

[Additional information: <https://st.museum-digital.de/object/12444> vom 2024/05/03]

	Object: Marmorketten der Rössener Kultur aus Rössen und Storkau
	Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
	Collection: Rössener Kultur (4.600-4.450 v. Chr.)
	Inventory number: HK 7199

Description

Eigentümlich für die Rössener Kultur ist die Wertschätzung von Marmor für die Anfertigung massiver Armringe oder wie hier zu sehen von Perlenketten (Stabperlen aus Rössen; Scheibenperlen aus Storkau). Marmorperlen zierten öfters auch Männer und Kinder. Nachweisbar stammte ein Großteil der Marmorpretiosen aus Böhmen. Offensichtlich bestanden Handelsbeziehungen dorthin. Unklar ist noch, inwieweit die nahen Marmorvorkommen im Vogtland genutzt wurden.

Basic data

Material/Technique: Marmor
Measurements:

Events

Created	When	4600-4300 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Rössen
Found	When	
	Who	

	Where	Storkau, Stendal
[Relation to time]	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Fernkontakt
- Jewellery chain
- Limestone
- Marble
- Pearl
- Rössen culture
- jewellery

Literature

- Ehrhardt, J. (1994): Rössener Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 67-83..
- Kürbis, O. (2001): Böhmischer Marmor für das Mansfelder Land. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 256f.
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 31f..